

Aku HO

Spezialitäten basierend auf K3 und K2



Der J2d war eigentlich ein K3, nur erhielt er ein längeres Chassis mit 5,50 m Achsabstand. Die ersten Wagen wurden 1913 gebaut und ein grosser Teil blieb bis ca. 1980 im Bestand der SBB. Viele J2d wurden während ihrer Einsatzzeit auch umgebaut (teilweise auch in K3d). Ein Teil der J2d wurde für den Gemüse- und Früchttetransport eingesetzt und erhielten deshalb die zusätzlichen Lüfter für die Kühlung der verderblichen Waren. Auch die BLS hat von diesem Wagentyp 15 Stück gekauft (J2d 3001-3015).

Andreas Kull hat den Güterwagen in verschiedenen Varianten ins Modell umgesetzt. Ein Zweierset (Art. 1130) mit je einem J2d mit zusätzlichen Blechjalousien und Dachlüfern und einem K3d (ex J2d) mit Bremsraum (ohne Lüfter) gibt das Vorbild um 1965, mit Eilgutzeichen unterhalb Oberkante Wagenkasten und weissem Balken wieder.

Zusätzliche, aus Messing gefräste Lüfter/Jalousien sowie Dachlüfter sind einzeln

aufgesetzt, neue Etikettenhalter aus Neusilber geätzt. Der J2d erhielt ein neues Bühnen geländer als Messing-Ätzteil und das Chassis wurde auf 5,50m Achsstand verlängert. Die aufwändige Bedruckung schliesst auch Eilgutzeichen, Zugsammelschiene (Heizleitung) und Eckzeichen mit ein.

Unter der Artikelnummer 1131 wurde das gleiche Set in Epoche IV-Ausführung mit Computerbeschriftung (ab ca. 1968) und ohne Eilgutzeichen produziert. Aus dem J2d wird ein Hh-v und aus dem K3d ein Gmr-v. Auch gehören ein Gmr-v ohne zusätzliche Lüfter in Ep. IV mit Bremsraum und Aufschrift «Für Güter die Bahn» (Art. 1132) sowie ein Hh-v (ex J2d) mit Lüfter, ohne Bremsraum und Aufschrift «Für Güter die Bahn» zum Angebot (Art. 1133). Letzterer besitzt auch die zusätzlichen Lüfter (Wagenkasten und Dach).

Die Modelle 1130 bis 1133 sind werkseitig ausverkauft, Termin für Neuauflage/Wiederauflage ist noch offen.

Neu ist auch ein Werkzeugwagen X der BLS. Bei diesen handelt es sich um ehemalige K2/Gklm, welche weiter als Dienstlagen verwendet und teilweise auch entsprechend den Erfordernissen für den Bahndienst umgebaut wurden. Das AKU Basismodell 1040 BLS Güterwagen Gklm wurde zur Darstellung eines 2003 in Därstetten/Simmental fotografierten Vorbildes wie folgt ergänzt: Chassis mit Kinematik, Wagenkästen mit zusätzlichem Fenster (Rahmen geätzt aus 0,2 mm Neusilberblech) sowie Beschriftung/Bedruckung gemäss Vorbild. Es handelt sich um eine einmalige Auflage (1040.3-F).

Erhältlich im spezialisiertem Fachhandel oder direkt bei:

Aku Modelleisenbahnen

Bergackerweg 12, 5243 Mülligen

Tel. 056 225 23 15, Fax 056 225 28 08

info@aku-modelle.ch

www.aku-modelle.ch